

Bürgergemeinde 5746 Walterswil

Protokoll

Der Budgetgemeindeversammlung vom Mittwoch, 30. November 2022, von 20.00 bis 20:30 Uhr

Vorsitz: Urs Hagmann, Bürgergemeindepräsident

Anzahl Stimmberechtigte: 6 Personen

Absolutes Mehr: 4 Stimmen

Entschuldigt: Brigitte Rechsteiner und Joseph von Arx

Kur

Protokoll: David Schenker, Bürgerschreiber

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 15. Juni 2022
3. Genehmigung Umbuchung Landwirtschaftsland
4. Genehmigung Voranschlag 2023
5. Einbürgerung Frau Luigia Marciello
6. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

1.1 Begrüssung

Bürgergemeindepräsident Urs Hagmann heisst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen zur ordentlichen Budgetgemeindeversammlung 2023.

Die Traktanden wurden am 17. November 2022 ordnungsgemäss im Niederämter Anzeiger publiziert und die Akten und Unterlagen zu den einzelnen Geschäften haben vom 18. November bis am 30. November 2022 im Gemeindehaus-Foyer während der Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt. Gleichzeitig wurden die Unterlagen auf der Homepage der Einwohner-

gemeinde Walterswil publiziert.

Es werden keine Einwände gegen die Traktanden erhoben.

Bürgergemeindepräsident Urs Hagmann informiert die Anwesenden darüber, dass Kurt Müller, Bürger von Walterswil, im August 2022 verstorben ist. Zum Gedenken des Verstorbenen wird eine Schweigeminute abgehalten.

1.2 Wahl eines Stimmzählers

Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Anton Müller. Er zählt 10 Anwesende, wovon 6 stimmberechtigt sind. Das absolute Mehr beträgt folglich 4 Stimmen.

2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 15. Juni 2022

Der Bürgerrat hat anlässlich seiner Sitzung vom 10. August 2022 vom Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 15. Juni 2022 Kenntnis genommen und es unter bester Verdankung an den Verfasser einstimmig genehmigt und verabschiedet.

Seitens der Bürgerversammlung werden dazu keine Fragen oder Einwände vorgebracht.

3. Genehmigung Umbuchung Landwirtschaftsland

Finanzverwalterin Silvia Meier informiert die Bürger darüber, dass das Landwirtschaftsland der Bürgergemeinde Walterswil gegenwärtig buchhalterisch als Finanzvermögen ausgewiesen ist. Als solches kann es zwar verkauft, aber nicht abgeschrieben werden. Es gäbe nun die Möglichkeit, das Landwirtschaftsland buchhalterisch ins Verwaltungsvermögen überzuführen. Als solches dürfte es nicht mehr verkauft, aber dafür bis auf CHF 1.- abgeschrieben werden. Damit könnte die Aufwertung, welche nach den Vorgaben des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) vorgenommen werden muss und welche zu erheblichen Aufwertungsgewinnen führen wird, mittels Abschreibungen wieder etwas reduziert bzw. kompensiert werden. Ausserdem muss das Finanzvermögen nach HRM2 alle 5 Jahre neu bewertet werden und durch die Überführung ins Verwaltungsvermögen könnte das Landwirtschaftsland davon ausgenommen werden.

Nachdem keine Fragen zu den Ausführungen der Finanzverwalterin gestellt werden, schreitet der Bürgergemeindepräsident zur Abstimmung.

Abstimmung:

Die Stimmbürger genehmigen die Umbuchung des Landwirtschaftslandes der Bürgergemeinde Walterswil vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen einstimmig.

4. Genehmigung Voranschlag 2023

Zum Eintreten auf das Geschäft werden keine Einwände erhoben.

4.1 Bürgerfonds

Finanzverwalterin Silvia Meier weist darauf hin, dass sich die budgetierten Einnahmen und Ausgaben des Bürgerfonds 2023 weitestgehend im Rahmen der Vorjahre bewegen. Sie erläutert die einzelnen Budgetposten des Bürgerfonds und begründet die Abweichungen vom Budget 2022.

Der Bürgerrat hat den Voranschlag anlässlich seiner Sitzung vom 12. Oktober 2022 bzw. mittels Zirkularbeschlusses vom 15.11.2022 verabschiedet und stellt der Versammlung Antrag auf dessen Genehmigung.

Seitens der Bürgerversammlung erfolgen keine Wortmeldungen, noch werden Fragen zum Voranschlag des Bürgerfonds gestellt.

Abstimmung:

Die Stimmbürger genehmigen das Budget 2023 für den Bürgerfonds einstimmig wie folgt:

Bürgerfonds: mit dem ausgewiesenen Aufwandüberschuss von CHF 6'548.- bei einem Aufwand von CHF 24'680.- und CHF 18'132.- auf der Ertragsseite.

PA: - Finanzverwaltung
- Rechnungsprüfungskommission

4.2 Forstfonds

Finanzverwalterin Silvia Meier erläutert und begründet kurz die einzelnen Aufwand- und Ertragsposten des Voranschlags des Forstfonds, welcher einen Ertragsüberschuss von CHF 17'240.- aufweist.

Der Bürgerrat hat den Voranschlag anlässlich seiner Sitzung vom 12. Oktober 2022 verabschiedet und stellt der Versammlung Antrag auf dessen Genehmigung.

Seitens der Bürgerversammlung erfolgen keine Wortmeldungen, noch werden Fragen zum Voranschlag des Forstfonds gestellt.

Abstimmung:

Die Stimmbürger genehmigen das Budget 2023 für den Forstfonds einstimmig wie folgt:

Forstfonds: mit dem ausgewiesenen Ertragsüberschuss von CHF 17'240.- bei einem Aufwand von CHF 34'500.- und CHF 51'740.- auf der Ertragsseite.

PA: - Finanzverwaltung
- Rechnungsprüfungskommission

5. Einbürgerung Frau Luigia Marciello

Bürgergemeindepräsident Urs Hagmann informiert die Versammlung darüber, dass Frau Luigia Marciello ein Einbürgerungsgesuch bei der Bürgergemeinde Walterswil gestellt hat. Er erläutert den Anwesenden den bisherigen Verlauf des Einbürgerungsverfahrens sowie das weitere Vorgehen. Die Unterlagen zum Einbürgerungsgesuch von Frau Marciello lagen im Vorfeld der heutigen Budgetgemeindeversammlung öffentlich zur Ansicht auf und wurden ausserdem auch auf der Homepage der Einwohnergemeinde Walterswil publiziert.

Urs Hagmann erteilt Frau Marciello das Wort, um sich der Bürgergemeindeversammlung kurz vorzustellen.

Luigia Marciello ist italienische Staatsbürgerin und ist am 02.06.1988 in Apulien geboren worden. Sie ist ledig und lebt mit ihrem Lebenspartner, welcher ebenfalls das italienische Staatsbürgerrecht besitzt, in der Liegenschaft Rothackerstrasse 1b in Walterswil SO. Frau Marciello ist im Alter von rund vier Monaten mit ihren Eltern in die Schweiz gezogen. Sie ist in Gretzenbach aufgewachsen und hat auch dort die Schule besucht. Anschliessend absolvierte sie in Aarau eine Lehre, erwarb danach die Berufsmaturität und schloss danach erfolgreich die Ausbildung zur Führungsfachfrau ab. Sie hat sich in der Folge zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen weitergebildet und arbeitet gegenwärtig in der Buchhaltungsabteilung der Firma Franke in Aarburg. Ihre Hobbys sind ihr Hund, Sport, Häkeln und Lesen. Frau Marciello lebt seit rund sechs Jahren mit ihrem Freund in Walterswil, fühlt sich in der Gemeinde sehr wohl und zuhause und möchte sich deshalb auch hier einbürgern lassen.

Im Anschluss an die Vorstellung beantwortet die Gesuchstellerin vereinzelte Fragen seitens der Bürger.

Bürgergemeindepräsident Urs Hagmann weist darauf hin, dass die Gesuchstellerin die Einbürgerungstaxe in der Höhe von CHF 2'500.- bereits bezahlt hat.

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung der Gesuchstellerin das Bürgerrecht zuzusichern.

Abstimmung:

1. Kenntnisnahme.
2. Die Stimmbürger sichern Frau Luigia Marciello das Bürgerrecht einstimmig zu.

Das Einbürgerungsgesuch wird nun an den Kanton weitergeleitet.

6. Verschiedenes und Umfrage

6.1 Verschiedenes

Bürgergemeindepräsident Urs Hagmann informiert die Anwesenden zum Abschluss der Versammlung über diverse Neuigkeiten aus der Bürgergemeinde:

- Der Rastplatz Häbet Chuz wird im kommenden Jahr saniert (insbesondere die Bänke, das Cheminée und der Spielplatz).
- Urs Hagmann informiert die Anwesenden über die fürs kommende Jahr ge-

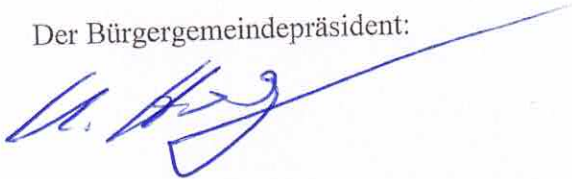
planten Holzschläge und Jungwuchspflegearbeiten.

- Lukas Egli, Maturand und wohnhaft in Solothurn, schreibt gegenwärtig seine Maturaarbeit über Margrit Schenker, welche die erste Frau mit einer leitenden Funktion im Kanton Solothurn war. Margrit Schenker sei am 18.04.1912 geboren worden und am 13.06.1996 verstorben. Ihr Heimatort war Walterswil SO. Herr Egli möchte wissen, ob der Bürgerrat von Walterswil über weitere Informationen und Angaben verfügt, welche ihm für seine Maturaarbeit zur Verfügung gestellt werden könnten. Leider ist Margrit Schenker sämtlichen Anwesenden nicht bekannt. Urs Hagmann wird Lukas Egli daher mitteilen, dass die Bürgergemeinde Walterswil leider keine Informationen über Margrit Schenker abgeben kann.

6.2 Umfrage

Nachdem unter diesem Traktandum keine weiteren Wortmeldungen mehr fallen, erklärt der Bürgergemeindepräsident die Budgetgemeindeversammlung um 20:30 Uhr als geschlossen.

Der Bürgergemeindepräsident:



Der Bürgerschreiber:

